

*Le Conseil fédéral
au Consul général de Suisse à Londres, A. Streckeisen*

Copie

L

Bern, 29. Juli 1870

Indem wir uns zum richtigen Empfang Ihrer geschätzten Zuschrift vom 25. lauf. Mts.¹ bekennen, haben wir die Ehre, auf die darin enthaltene Frage beziehungsweise Nachfolgendes zu erwidern:

Was die Rückkehr dortiger militärpflichtiger Schweizer betrifft, so wird davon so lange nicht die Rede sein können, als dieselben aus der Heimath noch kein Aufgebot erhalten haben.

1. Cf. n° 261.



29 JUILLET 1870

403

Von einem Aufruf an die in England lebenden Schweizer zu Gunsten der Familien der im Felde stehenden dürftigen Wehrmänner möchte für einmal wenigstens noch abzusehen sein, da die innern Hilfsgesellschaften in voller Thätigkeit sich befinden und die Gaben von daher wohl zur Zeit ausreichen werden. Sollte es sich aber in der Folge als wünschenswerth und als Bedürfniss herausstellen, die Landsleute im Auslande ebenfalls in Anspruch zu nehmen, so würde man nicht erman- geln, von dem edeln Anerbieten der allezeit in werkthätiger Liebe ihres Vaterlan- des gedenkenden Schweizer in Grossbritannien dankbar Gebrauch zu nehmen.

Empfangen auch Sie, Herr Generalkonsul, für Ihre so freundlich zugesagte Mitwirkung, für Ihre in uneigennützigster Weise angebotenen Dienste unseren besten Dank u. seien Sie überzeugt, dass wir solche Gesinnung nach ihrem ganzen Werthe zu würdigen wissen.